

M 1: Wie an die Verbrechen der NS-Diktatur erinnern?

In der ersten und in der letzten Sequenz der Geschichtsdokumentation spricht die Filmemacherin Daniela Schaffart über das Erinnern an die NS-Diktatur.

„Mein Name ist Daniela Schaffart. Aufgewachsen bin ich in Gengenbach im Kinzigtal. Obwohl ich Geschichte nie besonders spannend fand, habe ich mich auf die Reise zu den NS-Gedenkstätten in meiner Heimat gemacht.“

(Einleitung 00:00-00:24 Min) Transkription © D. Schaffart



„Ich (Daniela Schaffart) bin froh, dass es Menschen gibt, die die Spuren von damals für unsere Generation sichtbar machen. Hier in Gengenbach gibt es keine Gedenkstätte. Lediglich ein Gedenkstein erinnert hier seit 2005 an die Deportation der Gengenbacher Juden nach Gurs. Ich beschließe mich in Zukunft mit offeneren Augen durch meine Umgebung zu bewegen, Hinweise auf Schildern und Gedenktafeln wahrzunehmen und an interessanten Veranstaltungen teilzunehmen. Die Vergangenheit ist nicht tot. Wir alle leben mit der Geschichte unseres Landes, ob uns das bewusst ist oder nicht, ob wir es wollen oder nicht. Ein bewusster Umgang mit der Vergangenheit hilft die Gegenwart zu verstehen und die Zukunft zu gestalten. Gedenkstätten sind Orte des Lernens, Orte der Begegnung und gleichzeitig Orte des Gedenkens an die Opfer und Orte des Mahnens – damit so etwas nie wieder passiert.“

(Schluss 28:18-29:21 Min, Langversion) Transkription © D. Schaffart

Aufgaben:

1. Vergleiche die beiden Aussagen zu Beginn und am Ende des Films (M 1). Erläutere, was sich für die Filmemacherin in Bezug auf die Auseinandersetzung mit Geschichte im Allgemeinen und der Erinnerung an die Geschichte der NS-Diktatur im Speziellen verändert hat.
2. Auch an anderen Orten in Baden-Württemberg wird an die Geschichte der NS-Diktatur erinnert: So ist am Gedenkstein für die ehemalige Synagoge in Freistett (im Ortenaukreis in Baden), der im Jahr 2008 auf dem heutigen Freistetter Marktplatz errichtet wurde, folgender Text eingemeißelt:

„NACHWACHSENDE GENERATIONEN SIND NICHT VERANTWORTLICH FÜR DAS [.] WAS DAMALS GESCHAH [.] SIE SIND ABER DAFÜR VERANTWORTLICH [.] WAS IN DER GESCHICHTE DARAUS WIRD[.]“

Ex-Bundespräsident Richard von Weizsäcker (1920-2015)

Nimm dazu Stellung.



Denkmal Freistett © F. Hellberg